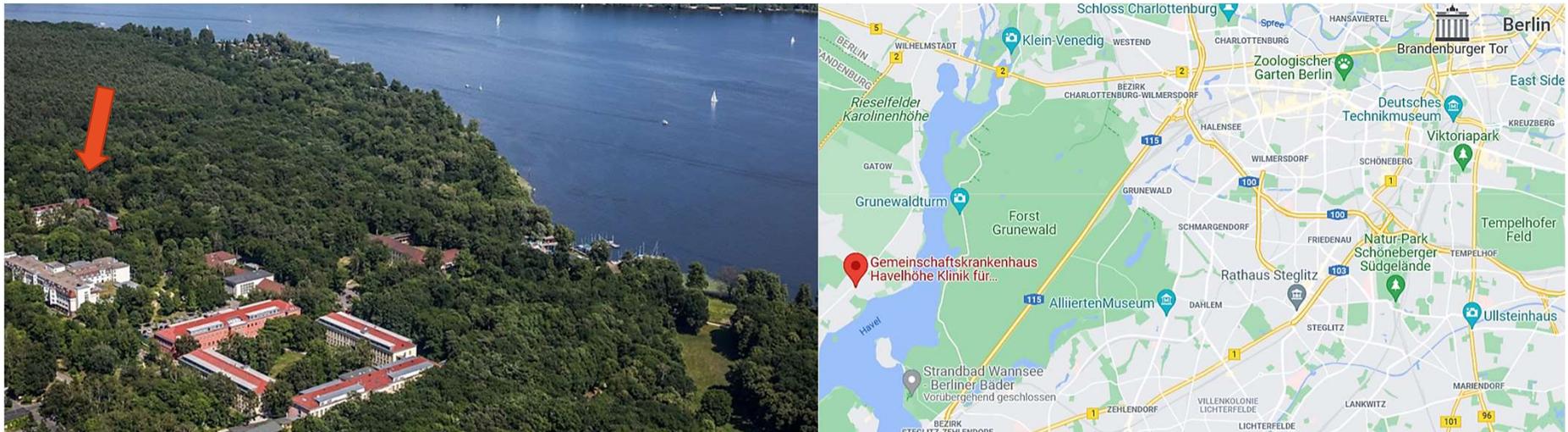


Frauenspezifische (teil-) stationäre Traumatherapie am Gemeinschafts- krankenhaus Havelhöhe



Havelhöhe

Behandlungsangebot der Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Gemeinschaftskrankenhaus

Aktuell:

- 35 stationäre Behandlungsplätze
 - 24 für Patient:innen > 28 Jahre
 - 12 für Patient:innen < 28 Jahre
- 15 teilstationäre Behandlungsplätze
- schematherapeutisch-orientiertes, psychotherapeutisches Behandlungsangebot
- seit 08/2021 spezielles Behandlungsangebot für Patient:innen mit Essstörungen
- Aufenthaltsdauer 4-6 Wochen

Ausschluss der Behandlung bei:

- akute Intoxikation oder bestehende Suchtproblematik (Alkohol, Cannabis, illegale Drogen, Sedativa; excl.: Nikotin)
- akute Suizidalität oder Fremdgefährdung

Traumafokussierte Behandlung mit u.a. folgenden Therapieelementen (pro Woche):

- 2x50min Einzelpsychotherapie
- 1x/50min interaktionelle Gruppenpsychotherapie
- täglich 50min Kunsttherapie (Malen oder Plastizieren)
- weitere psychoedukative und schematherapeutisch-orientierte Gruppen
- sowie körper- und bewegungstherapeutische Angebote und Entspannungsverfahren
- b. B. Ernährungsberatung oder Sozialdienst
- Aufenthaltsdauer 6 Wochen
- 75min PTBS-Gruppe



Prinzipien
• Schutz und Störungsfreiheit
• Transparenz
• Sachlichkeit und Empathie
• Respekt und Validierung
• Erklärung und Normalisierung
• Ressourcenorientierung
• Unterstützung bei Affektregulation

Traumasppezifisches Behandlungssetting im Rahmen des Modellprojekts „Traumanetz“

Geplant:

- **10 stationäre und 5 teilstationäre Behandlungsplätze für Frauen** mit und ohne Kinder in **integriertem Behandlungssetting** mit Möglichkeit für „Step-Down“ und traumafokussierter Behandlung
- Aufenthaltsdauer 6-8 Wochen
- Versorgungsmöglichkeit für Kinder (2-6 Jahre) durch Albert-Schweitzer-Kinderdorf & Familienforum Havelhöhe bzw. Kindergärten vor Ort

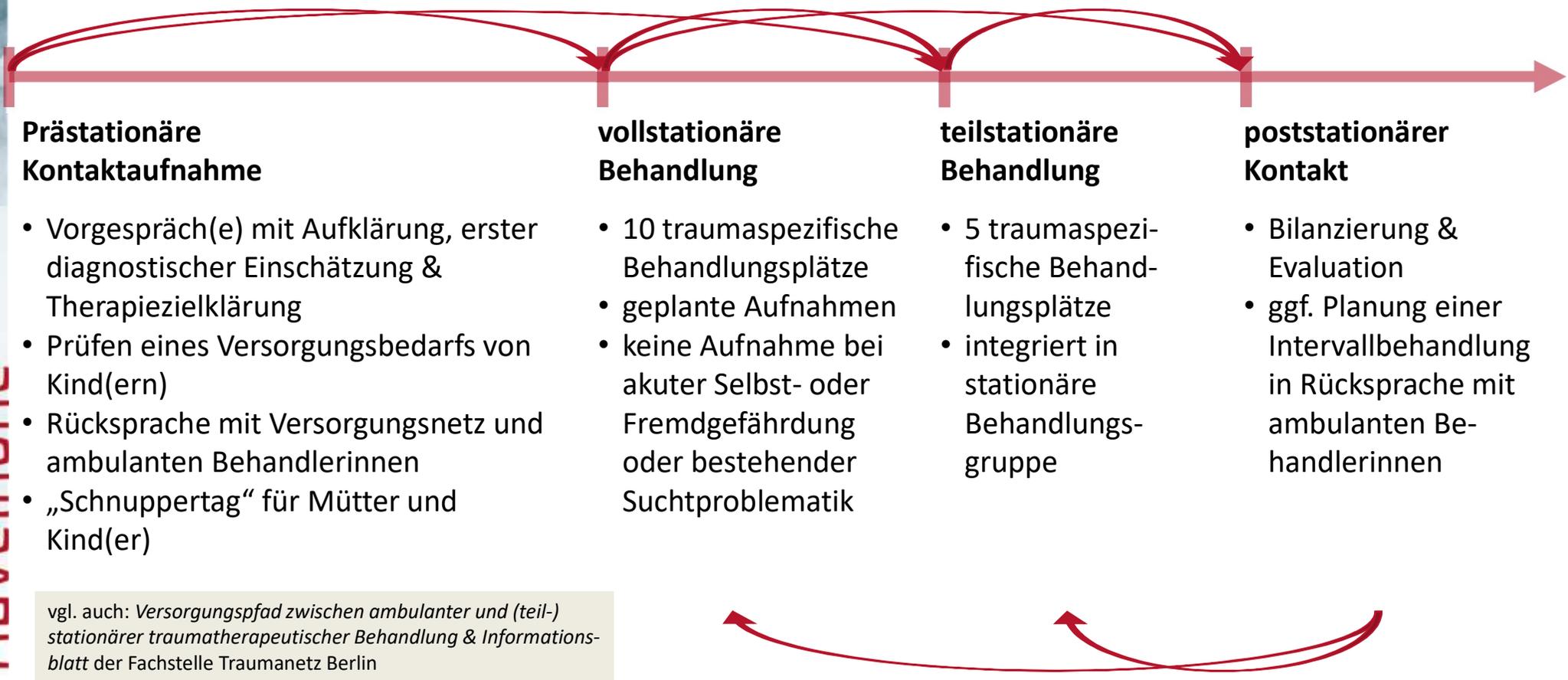


Anvisierte Veränderungen vorbehaltlich

Finanzierung:

- **Räumlichkeiten** (z. B. ausreichend Einzelzimmer, Ruhe- und Aufenthaltsraum für tagesklinische Patientinnen, separater Behandlungsbereich)
- **Personal** (z. B. vorwiegend weibliche Behandlerinnen und Pflegekräfte, weitere Behandlerinnen mit traumatherapeutischer Expertise)
- Erweiterung des Angebots des **Sozialdiensts**
- Sozialpädagogische Angebote für **Mutter-Kind-Interaktion**
- Begleitende intensiviertere Versorgung bzw. therapeutische **Angebote für Kinder**
- Regelmäßige **Vorgespräche** und **ggf. poststationäre Gespräche zur Evaluation** und ggf. Planung einer Intervallbehandlung

Gesamtbehandlungsplan (perspektivisch)



Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe

Abteilung für Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie

Kladower Damm 221

14089 Berlin

www.havelhoehe.de/psychosomatische-medizin-und-psychotherapie.html



Ansprechpartnerinnen Modellprojekt „Traumanetz“

- **Frau Silke Biesenthal-Matthes**

leitende Ärztin (Fachärztin für Innere Medizin, Fachärztin für Psychosomatik und Psychotherapie; Suchtmedizin und Anthroposophische Medizin GAÄD, spezielle Psychotherapie DeGPT)

- **Frau Dr. Dipl. Psych. Petra Windthorst**

Psychologische Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie, spezielle Psychotherapie DeGPT)

- **Telefon: 030/36501-681 (Sekretariat)**

- **@: sekretariat.psychosomatik@havelhoehe.de**

